

## Das PRIASED™ System

### Automatische Sensor- und Empfindlichkeitserkennung

- Hardware-Code im Sensor integriert
- keine Verwechslung möglich
- robuste und temperaturbeständige Lösung
- intelligente Signalauswertung mit PRIAMUS Ladungs- und Temperaturverstärkern
- Signalausgang direkt in [bar]
- Automatisch höchste Auflösung des Messsignals
- Anschliessen und Messen !

### Beschreibung

PRIASED™ ist die Abkürzung für ‚PRIAMUS SENSITIVITY DETECTION‘. Das PRIASED™-System ist ein Konzept zum automatischen Erkennen von piezoelektrischen Sensoren und deren Empfindlichkeit.\*

Ein Hardware-Code, der sich im Sensor selbst befindet, wird von der Elektronik in den PRIAMUS Ladungs- und Temperaturverstärkern ausgelesen und interpretiert.

Gegenüber alternativen Methoden – wie z.B. dem Speichern der Empfindlichkeitsdaten in einem Chip – bietet dieses Verfahren wesentliche Vorteile:

- Da sich der Code im Sensor selbst befindet (und nicht etwa im Anschlusskabel oder im Kabelstecker) kann diese Information nicht vertauscht werden. Ein Memory-Chip im Anschlusskabel oder Stecker kann vertauscht werden, was u.U. zu einem Werkzeug-Crash führt.
- Der Hardware-Code im Sensor ist robust und temperaturbeständig. Ein Memory-Chip hingegen ist nur bedingt temperaturbeständig. Wird er erwärmt, was im Einsatz an der Spritzgiessmaschine durchaus zu erwarten ist, verliert er seinen Speicherinhalt. Dies führt wiederum zum Werkzeug-Crash.

Entsprechend der gemessenen Empfindlichkeit wertet die Elektronik das Messsignal aus, und wählt einen von maximal 8 Ladungsbereichen (Auto-Ranging). Auf diese Weise wird immer mit der bestmöglichen Signalaufösung gearbeitet, ohne dass sich der Anwender um Sensorspezifische Einstellungen wie die Eingabe von Empfindlichkeiten kümmern muss.

\* Patent angemeldet

